

# Beurteilung der finanziellen Situation

Die Beurteilung der finanziellen Lage einer Gemeinde hängt von vielen Faktoren ab und lässt sich nicht nur in Zahlen ausdrücken. So ist unter anderem der Stand der Infrastruktur ein nicht zu unterschätzender Faktor. Ebenfalls ist die Entwicklung bei den Einnahmen der Steuern der Juristischen Personen angesichts der verhaltenen Wirtschaftsaussichten und steigenden politischen Unsicherheiten zum heutigen Zeitpunkt unklar, was sich aufgrund des hohen Anteils am Gesamtertrag als kritisch erweisen könnte.

Die nachfolgenden Ausführungen zeigen ein recht klares Bild über die Finanzlage der Gemeinde.

## 1. Laufende Rechnung

Bezeichnung	Rechnung 2005	%	Rechnung 2004	%	Rechnung 2003	%
Laufende Erträge	Fr. 1'750'630.55	88.1	1'521'638.10	100	1'697'519.20	100
Buchgewinn Verkauf WEG Aktien	Fr. 237'000.00	11.9	Fr. 0.00		Fr. 0.00	
<b>Total</b>	<b>Fr. 1'987'630.55</b>	<b>100</b>	<b>Fr. 1'521'638.10</b>	<b>100</b>	<b>Fr. 1'697'519.20</b>	<b>100</b>
Laufender Aufwand	Fr. 1'112'061.70	55.9	Fr. 974'683.13	64.1	1'134'079.55	66.8
Nettozinsaufwand	Fr. -9'959.65	-0.5	Fr. -1'156.25	-0.1	32'726.00	1.9
<b>Total</b>	<b>Fr. 1'102'102.05</b>	<b>55.4</b>	<b>Fr. 973'526.88</b>	<b>64.0</b>	<b>Fr. 1'166'805.55</b>	<b>68.7</b>
<b>Cash Flow</b>	<b>Fr. 885'528.50</b>	<b>44.6</b>	<b>Fr. 548'111.22</b>	<b>36.0</b>	<b>Fr. 530'713.65</b>	<b>31.3</b>
Ord. Abschreibungen	Fr. 178'190.70	9.0	Fr. 83'271.55	5.5	Fr. -253'078.90	-14.9
Ausserord. Abschreibungen	Fr. 523'322.85	26.3	Fr. 338'299.00	22.2	Fr. 760'000.00	44.8
	Fr. 701'513.55	35.3	Fr. 421'570.55	27.7	Fr. 506'921.10	29.9
<b>Ertragsüberschuss</b>	<b>Fr. 184'014.95</b>	<b>9.3</b>	<b>Fr. 126'540.67</b>	<b>8.3</b>	<b>Fr. 23'792.55</b>	<b>1.4</b>

Im Vergleich zur Rechnung 2004 nahm der Ertrag der laufenden Rechnung um Fr. 228'992.45 zu (Zunahme der Steuereinnahmen), bzw. 15.0% zu, mit dem Buchgewinn aus dem Verkauf der WEG-Aktien von Fr. 237'000.00 (Verkaufspreis, da die Aktien abgeschrieben waren) sogar um Fr. 465'992.45. Der Laufende Aufwand nahm ebenfalls zu um Fr. 137'378.57 (u.a. Unwetterschäden ca. Fr. 140'000.00, Beitrag nachhaltige Entwicklung Fr. 30'000.00 und Altersheim Ried-Brig Fr. 35'000.00), bzw. 14.1%.

## 2. Investitionen

Die Investitionsrechnung setzt sich aus den Investitionen, den Investitionskostenbeiträgen (Subventionen, Beteiligungen und Rückerstattungen Dritter), den Passivierungen sowie den Aktivierungen zusammen.

Bei der Investitionsrechnung ist zu bedenken, dass in verschiedenen Bereichen die Projekte aus unterschiedlichen Gründen meistens nicht in einem Jahr fertig erstellt und abgerechnet werden können. Deshalb sind die budgetierten Beträge und verbuchten Aufwendungen teilweise über einen längeren Zeitraum als einem Jahr zu betrachten.

Die Netto-Investitionen beliefen sich auf Fr. 720'190.70 und setzten sich im Detail wie folgt zusammen.

Bezeichnung	Investition/ Beilagen	Netto- investitionen
Friedhofsanierung		Fr. 122'850.60
Waldbauprojekt	Fr. 361'280.80	
Simplon Süd	Fr. -216'267.30	Fr. 145'013.50
Entwässerungsprojekt	Fr. 181'587.60	
Bannwald	Fr. -131'250.00	Fr. 50'337.60
Instandstellung Unwetter	Fr. 239'351.15	
Forststrassen Simplongebiet	Fr. -183'960.00	Fr. 55'391.15
Sanierung Dorfplatz		Fr. 253'408.90
Hochwasserkonzept	Fr. 109'934.10	
	Fr. -32'759.95	Fr. 77'174.15
Gemeinde Werkhof		Fr. 16'014.80
<b>Total</b>		<b>Fr. 720'190.70</b>

## 3. Finanzbedarf

Die nachstehende Tabelle zeigt auf einen Blick den im Berichtsjahr benötigten Finanzbedarf:

Finanzrechnung	Laufende Rechnung	Investitionsrechnung	Gesamtrechnung
Einnahmen	Fr. 2'698'371.35	Fr. 56'237.25	Fr. 3'262'608.60
Ausgaben	Fr. 1'812'842.85	Fr. 1'284'427.95	Fr. 3'097'270.80
Selbsterarbeitete Mittel	Fr. 885'528.50		
Nettoinvestitionen		Fr. 720'190.70	
Finanzierungsüberschuss			Fr. 165'337.80

Die Gesamtrechnung weist einen **Finanzierungsüberschuss von Fr. 165'337.80** aus.

#### 4. Bestandesrechnung

In geraffter Übersicht zeigt die Bestandesrechnung per 31. Dezember 2005 folgendes Bild:

Bezeichnung	31.12.2005		31.12.2004		31.12.2003	
	Absolut	%	Absolut	%	Absolut	%
<b><u>Aktiven</u></b>	<b>Fr. 1'762'152.55</b>	<b>100</b>	<b>Fr. 1'887'765.20</b>	<b>100</b>	<b>Fr. 2'465'317.08</b>	<b>100</b>
Finanzvermögen	Fr. 1'648'453.55	94	Fr. 1'774'948.20	94	Fr. 1'953'378.08	80
Verwaltungsvermögen	Fr. 0.00	0	Fr. 0	0	Fr. 400'000.00	16
Spezialfinanzierungen	Fr. 113'699.00	6	Fr. 112'817.00	6	Fr. 111'939.00	4
<b><u>Passiven</u></b>	<b>Fr. 1'762'152.55</b>	<b>100</b>	<b>Fr. 1'887'765.20</b>	<b>100</b>	<b>Fr. 2'465'317.08</b>	<b>100</b>
Langfristige Schulden	Fr. 870'130.00	49	Fr. 965'920.00	51	Fr. 1'067'935.00	44
Rückstellungen	Fr. 118'959.05	7	Fr. 165'444.70	8	Fr. 271'216.50	11
Trans. Passiven	Fr. 9'300.00	1	Fr. 176'651.95	9	Fr. 673'835.70	27
Spezialfinanzierungen	Fr. 112'817.00	6	Fr. 112'817.00	6	Fr. 111'939.00	4
<b><u>Eigenkapital</u></b>	<b>Fr. 650'946.50</b>	<b>37</b>	<b>Fr. 466'931.55</b>	<b>26</b>	<b>Fr. 340'390.88</b>	<b>14</b>

4.1. Die Bilanzsumme nahm im vergangenen Jahr um Fr. 125'612.65 ab. Das Finanzvermögen nahm um 7 % ab und das Verwaltungsvermögen wurde total abgeschrieben. Die Langfristigen Schulden verringerten sich um Fr. 95'790.00 auf Fr. 870'130.00. Bei den Rückstellungen wurden Fr. 46'485.60 aufgelöst. Die Transitorischen Passiven machen Fr. 9'300.00 aus. Das Eigenkapital (Aktivenüberschuss) erhöhte sich um den Einnahmenüberschuss aus der Laufenden Rechnung und beträgt per Ende des Berichtsjahres Fr. 650'946.50

4.2. Gemäss Bilanz sind die Wertschriften mit Fr. 1.00 enthalten. Die Wertschriften betreffen:

- a) 1 AS Raiffeisenbank Simplon-Dorff
- b) 2 Aktien Walliser Kantonalbank
- c) 5 Aktien Sodeval
- d) 4 Aktien OCOM AG
- e) 6 Aktien Radio Rottu Oberwallis
- f) 1 AS Oberwalliser Gewerbeausstellung
- g) Stifteranteil Altersheim St. Rita, Brigerberg, Fr. 65'000.00

#### 5. Analytische Zahlen

Die nachstehenden, analytischen Zahlen widerspiegeln, sofern sie über Jahre in gleicher Art und Weise zusammengestellt werden, ein interessantes und aussagekräftiges Bild:

Bezeichnung	2005	2004	2003	Ähnliche Gemeinden bis 500 Einw.
Anzahl Einwohner	345	349	350	
Mittel- und langfristige Schulden	Fr. 870'130	Fr. 965'920	Fr. 1'067'935	
Pro-Kopf-Schuld (Brutto)	Fr. 2'522	Fr. 2'767	Fr. 3'051	
Pro-Kopf-Schuld (Netto)	Fr. 0.00	Fr. 0.00	Fr. 170	Fr. 5'831
Laufender Ertrag (Steuern)	Fr. 1'308'207	Fr. 1'004'685	Fr. 1'238'083	
Steuerkraft pro Kopf	Fr. 3'792	Fr. 2'878	Fr. 3'537	Fr. 2'719
Gemsatertrag (Steuern, Wirtschaftskonzession Energieverkauf)	Fr. 1'750'630	Fr. 1'521'638	Fr. 1'697'519	
Nettozins (Ertrag)	Fr. -9959	Fr. -1156	Fr. 32726	
Nettozins in % Gesamtertrag	-0.5	-0.08	1.93	2.64
Verhältnis Schuld / Laufender Ertrag	0.6	0.9	0.9	

Die Mittel- und langfristigen Schulden haben sich innert Jahresfrist um Fr. 95'790.00 verringert. Per Ende Jahr ergibt sich somit eine **Brutto Pro-Kopf-Verschuldung** von **Fr. 2'522.00 pro Kopf der Bevölkerung**, was einer Reduktion von Fr. 245.00 pro Einwohner gegenüber der Vorperiode entspricht. Der **Laufende Ertrag** nahm um Fr. 303'522.00 zu und die Steuerkraft pro Kopf der Bevölkerung von Fr. 2'878.00 auf Fr. 3'792.00 gegenüber dem Vorjahr. Um die langfristigen Schulden zu tilgen, müssten die laufenden Erträge während 0.6 Jahren voll für die Schuldentilgung eingesetzt werden.

## Finanzkennzahlen - zusammengefasst

1. Selbstfinanzierungsgrad	2005	2004	Durchschnitt
(Selbstfinanzierungsmarge in % der Nettoinvestitionen)	123%	667%	395%

<b>Kennzahlen</b>	mehr als 100%	sehr gut	Es kann festgestellt werden, dass im vergangenen Jahr sämtliche Investitionen aus eigenen Mitteln finanziert werden konnten.
	80 bis 100%	gut	
	60 bis 80%	genügend (kurzfristig)	
	0 bis 60%	ungenügend	
	weniger als 0 %	sehr schlecht	

2. Selbstfinanzierungskapazität	2005	2004	Durchschnitt
(Selbstfinanzierung in Prozent des Finanzertrages)	50%	36%	43%

<b>Kennzahlen</b>	mehr als 20%	sehr gut	Die Selbstfinanzierungskapazität ist mit 50% ausgezeichnet.
	15 bis 20%	gut	
	8 bis 15%	genügend	
	0 bis 8%	ungenügend	
	weniger als 0 %	sehr schlecht	

3.1 Ordentlicher Abschreibungssatz	2005	2004	Durchschnitt
(Ordentl. Abschreibungen in % des abzuschreibenden VV)	Alles abgeschrieben		

<b>Kennzahlen</b>	weniger als 2 %	Vollkommen ungenügende Abschreibungen
	2 bis 5 %	Ungenügende Abschreibungen
	5 bis 8 %	Schwache Abschreibungen
	8 bis 10 %	Mittelmässige Abschreibungen (kurzfristig)
	10% und mehr	Genügende Abschreibungen

3.2 Gesamter Abschreibungssatz	2005	2004	Durchschnitt
(Abschr. + Saldo der LR in % des abzuschreibenden VV + F€)	Alles abgeschrieben		

4. Nettoschuld pro Kopf	2005	2004	Durchschnitt
(Bruttoschuld minus realisierbares FV pro Einwohner)	0%	0%	0%

<b>Kennzahlen</b>	> 9'000	Ausserordentlich grosse Verschuldung
	von 7'000 bis 9'000	Sehr grosse Verschuldung
	von 5'000 bis 7'000	Grosse Verschuldung
	von 3'000 bis 5'000	Angemessene Verschuldung
	< 3'000	Kleine Verschuldung

Treuhandbüro Bayard

Paul-Bernhard Bayard

# Bericht zum Finanzplan 2006 - 2009

Der Finanzplan zeigt die voraussichtliche Entwicklung des Gemeindehaushaltes und die zu erwartenden Einnahmen. Er dient der Exekutive als Richtschnur für künftige Entscheide. Wie jede private Unternehmung muss auch die Gemeinde ihren Kurs langfristig planen, festlegen und allenfalls korrigieren.

Der grösste Teil der Investitionen wird sich in den nächsten Jahren auf folgende Tätigkeiten konzentrieren:

- Sanierung Dorfplatz und Dorfzone
- ARA Dorf
- Hochwasserschutzkonzept
- Waldbauprojekt Simplon-Süd
- Leitungen Wasserversorgung und Kanalisation
- Unterhalt Kolonie - und Kaplaneigebäude

Die Investitionen werden bis Ende 2009 jährlich aus eigenen Mittel finanziert.

Die Ausgabenbedürfnisse sind auf die Notwendigkeit und Tragbarkeit zu überprüfen und in der Reihenfolge der Dringlichkeit zu realisieren.

## 1.1. Laufender Ertrag

Jahr	2002	2003	2004	2005
<b>Basisperiode</b>	<b>2'482'548</b>	<b>2'224'513</b>	<b>2'116'420</b>	<b>2'698'371</b>
Jahr	2006	2007	2008	2009
<b>Planungsperiode</b>	<b>2'070'600</b>	<b>2'151'400</b>	<b>2'194'400</b>	<b>2'238'300</b>

Der Koeffizient bleibt bis 2009 unverändert auf 1.0 und die Indexierung beträgt das Maximum von 160%.

Für die Planungsperiode wird der Zuwachs im Jahresdurchschnitt auf 2 bis 3 % prognostiziert.

## 2.2. Laufender Aufwand

Jahr	2002	2003	2004	2005
<b>Basisperiode</b>	<b>1'572'532</b>	<b>1'661'074</b>	<b>1'568'309</b>	<b>1'812'843</b>
Jahr	2006	2007	2008	2009
<b>Planungsperiode</b>	<b>1'573'600</b>	<b>1'620'800</b>	<b>1'669'400</b>	<b>1'719'500</b>

Für die Planungsperiode wird der Zuwachs im Jahresdurchschnitt auf 3 % prognostiziert.

## 1.3. Nettozins

Jahr	2002	2003	2004	2005
<b>Basisperiode</b>	<b>0</b>	<b>32'726</b>	<b>0</b>	<b>0</b>
Jahr	2006	2007	2008	2009
<b>Planungsperiode</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>

Aufgrund der Annahme, dass auch in der Planungsperiode die Investitionen aus eigenen Mitteln finanziert werden können, sollte es keinen Nettozinsaufwand geben.

#### 1.4. Cash-flow

<i>Jahr</i>	<i>2002</i>	<i>2003</i>	<i>2004</i>	<i>2005</i>
<b>Basisperiode</b>	<b>910'016</b>	<b>530'713</b>	<b>548'111</b>	<b>885'528</b>
<i>Jahr</i>	<i>2006</i>	<i>2007</i>	<i>2008</i>	<i>2009</i>
<b>Planungsperiode</b>	<b>497'000</b>	<b>530'600</b>	<b>525'000</b>	<b>518'800</b>

Der Cash-flow oder die Selbstfinanzierung zeigt, welcher Betrag der Gemeinde für Investitionen und Schuldentrückzahlungen verbleibt.

#### 1.5. Investitionen

<i>Jahr</i>	<i>2002</i>	<i>2003</i>	<i>2004</i>	<i>2005</i>
<b>Basisperiode</b>				
Bruttoinvestitionen	3'133'122	630'457	559'859	1'284'427
Beiträge Dritter	640'415	1'074'082	477'700	564'237
Nettoinvestitionen	2'492'707	-443'625	82'159	720'190

<i>Jahr</i>	<i>2006</i>	<i>2007</i>	<i>2008</i>	<i>2009</i>
<b>Planungsperiode</b>				
Bruttoinvestitionen	3'650'000	1'400'000	605'000	605'000
Beiträge Dritter	1'400'000	639'000	315'000	315'000
Nettoinvestitionen	2'250'000	761'000	290'000	290'000

In den letzten 4 Jahren betragen die Nettoinvestitionen der Gemeinden Fr. 2'851'431. Dies ergibt eine durchschnittliche Jahresinvestition von Fr. 712'000.

Die Nettoinvestition für das laufende und die nächsten 3 Jahre hat der Gemeinderat auf Fr. 3'591'000 festgelegt. Diese Investitionen können mit dem eigenen Finanzvermögen und den selbst erarbeiteten Mitteln der Gemeinde finanziert werden, sodass es zu keiner Neuverschuldung kommt.

#### 1.7. Schlussbemerkungen

Der Finanzplan wird jährlich aktualisiert. Gleichzeitig legt der Gemeinderat die strategischen Ziele und die Prioritäten fest. Viele Wünsche und Begehren, welche die Laufende Rechnung belasten, können sicher nicht ohne weiteres bewilligt werden.

Die mittelfristige Aufgaben- und Finanzplanung ist ein echtes Führungsinstrument des Gemeinderates und der Verwaltung. Sie zwingt die Verantwortlichen, sich jährlich über anstehende Aufgaben und Projekte Gedanken zu machen, die finanziellen Auswirkungen abzuschätzen, die geplanten Aufgaben den finanziellen Möglichkeiten der Gemeinde anzupassen und rechtzeitig Massnahmen zur Sicherstellung eines ausgeglichenen Finanzhaushaltes zu ergreifen.